Schwalbacher Zeitung

53. Jahrgang Nr. 43 • 23. Oktober 2026 • Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein im Taunus



Baustelle sorgt für viele und lange Staus im Camp-Phönix-Park



Vor allem am Nachmittag im Berufsverkehr war die Situation im Gewerbegebiet Camp-Phönix-Park noch nie einfach. Seit aber die Sossenheimer Straße als Hauptverbindung zwischen Eschborn und der Autobahn wegen einer Baustelle gesperrt ist, herrscht in der Elly-Beinhorn-Straße Dauerstau. Der Kreisverkehr ist bisweilen komplett blockiert und die Autos stauen sich zum Teil von der Kreuzung beim Autohaus Nix bis zurück zur Einfahrt des „Seerose"-Fachmarktzentrums. Zwischen 15 und 17 Uhr sollte man den Bereich – sofern möglich – am besten meiden. Foto: Schlosser

Riesige Thuja-Hecke bekommt noch eine Chance

Schwalbach (MS) – Wie eine grüne Mauer thronte in der Eschborner Straße seit rund 60 Jahren eine Thuja-Hecke und schirmte das dahinter liegenden Grundstück in der Höchster Straße wirkungsvoll ab. Nach sechs Jahrzehnten wurde Ende September aber die Stadtpolizei auf das gewaltige Buschwerk aufmerksam und verlangte faktisch die Beseitigung – mit einer Frist von 14 Tagen. Nach längeren Verhandlungen gab es eine Einigung. Die Hecke durfte bleiben, musste aber ordentlich „Federn lassen".

Die grüne Grundstücksabgrenzung ist in all den Jahren nicht nur bis in eine Höhe von fast fünf Metern gewachsen, sie ist auch ordentlich in die Breite gegangen. Sichtbar war das an zwei Straßenlaternen, die eigentlich auf einem Grünstreifen der Stadt stehen, deren Masten aber vollständig von den „Lebensbäumen" eingefasst wurden. Der Lichtkegel der Laternen wurde dadurch allerdings nicht eingeschränkt, weshalb eine Rodung bisher auch von Seiten der Stadt kein Thema war. Jetzt aber hat der Bauhof eine neue Kehrmaschine angeschafft, die etwas breiter als der Gehweg der Eschborner Straße ist. Obwohl die Riesen-Hecke akurat entlang der Gehweggrenze nach oben geschnitten war, war mit der neuen Kehrmaschine kaum ein Durchkommen möglich. Nur wenn der Fahrer haarscharf am Bordstein entlang manövrierte, kam er an den Büschen vorbei, lief dabei aber Gefahr, mit seinem schweren Gefährt auf die angrenzenden Fahrbahn zu kippen.

Deswegen warf einer der Schwalbacher Stadtpolizisten am 28. September der vollkommen überraschten Grundstücksbesitzerin Christa Maria Schramm einen Zettel in den Briefkasten, sie möge die Hecke doch bis zum 12. Oktober bis zur Grundstücksgrenze zurückschneiden – ein Schock für die Seniorin, denn die Beseitigung der gewaltigen Hecke wäre selbst für einen Gartenbaubetrieb sicherlich nicht auf die Schnelle zu bewältigen gewesen.

Abgesehen davon würden die meisten der „Lebensbäume" den Rückschnitt bis zur Grundstücksgrenze nicht überleben. Thujas sind nur außen grün und können aus den verholzten Ästen im Inneren nicht wieder austreiben. Hätte Christa Maria Schramm der Anweisung des Ordnungsamts Folge geleistet, wäre eine kaum lebensfähige, grau-braune Ansammlung aus dürren Ästen übrig geblieben. Zum Teil hätten sogar die Stämme entfernt werden müssen, da sich einige der Pflanzen im Laufe der Jahre komplett auf den städtischen Grünstreifen vorgearbeitet hatten. Die Eschborner Straße würde mit einer solchen Heckenruine deutlich anders aussehen, auch wenn dann die Kehrmaschine wieder problemlos vorbeifeudeln könnte.



Ziemlich mitgenommen wirkt die Thuja-Hecke nach dem Rückschnitt, hat aber die Chance wieder auszutreiben. Foto: Schlosser



So sah die fast fünf Meter hohe Hecke in der Eschborner Straße bis Anfang der Woche aus. Foto: Schlosser

Kompromiss gefunden

Juristisch ist die Sache ziemlich eindeutig: Die Hecke wurde bereits in den 60er-Jahren offenbar viel zu dicht an die Grundstücksgrenze gepflanzt. Die Stämme von Hecken mit mehr als zwei Metern Höhe müssen eigentlich mindestens 75 Zentimeter von der Grundstücksgrenze entfernt in die Erde. Über die Höhe kann sich der Nachbar nur in den ersten drei Jahren beklagen, bei der Breite kann er aber auch Jahrzehnte nach der Pflanzung noch darauf bestehen, dass eine Hecke bis zur Grundstücksgrenze gekappt wird – auch wenn die Pflanzen dabei sterben sollten. Die Stadt darf also tatsächlich verlangen, dass Christa Maria Schramm ihrer geliebten Hecke an die Äste gehen muss.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Danziger Straße 48, 65191 Wiesbaden · Tel. 0611/24 00 79 22
www.henel.de

www.Taunus-Nachrichten.de



Backkurse in Schwalbach und Hofheim

Schwalbach/Hofheim (sz) – In den Backkursen der Volkshochschule (Vhs) Main-Taunus-Kreis in Hofheim und Schwalbach lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neue Rezepte und Techniken kennen. Ein Kurs zur französischen Patisserie findet in der Vhs Main-Taunus-Kreis, in der Straße „Alte Bleiche 5" in Hofheim am Mittwoch, 28. Oktober, von 18 Uhr bis 21.30 Uhr statt. Die Kursnummer lautet Z0307357. Die Teilnahme kostet 59 Euro. Am Mittwoch, 18. November, lernen die Teilnehmenden von 18 Uhr bis 21.30 Uhr ebenfalls in der Vhs in Hofheim „Macarons" kennen. Der Kurs mit der Nummer Z0307359 kostet 54 Euro. In der Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach geht es am Donnerstag, 29. Oktober, von 18 Uhr bis 21.30 Uhr um „Schokoladenkuchen" (Kursnummer Z0307358, Gebühr 59 Euro). Am Donnerstag, 19. November, von 18 Uhr bis 21.30 Uhr befasst sich ein weiterer Kurs mit „Orangen und Zitronen". Die Teilnahme an diesem Kurs mit der Nummer Z0307360 kostet 59 Euro. Anmeldungen für alle Kurse sind über die Website vhs-mtk.de, telefonisch unter 06192-99010 oder per E-Mail an info@vhs-mtk.de möglich.

Prächtiges Farbenspiel hinter dem Arboretum



Der goldene Herbst bietet auch ohne die Bäume des Arboretums ein reichhaltiges Farbenspiel. Wenn die Sonne dieser Tage gegen 8 Uhr aufgeht, wirken das Arboretum und die dahinter liegende Frankfurter Skyline wie ein Scherenschnitt vor einem bunten Hintergrund, der in allen Blau-, Gelb- und Orangetönen leuchtet.Manchmal lohnt es sich früh aufzustehen. Foto: Bär

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Die nächsten Sitzungen

Die nächsten Sitzungstermine sind
(vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen):

- **Dienstag, 27. Oktober:** öffentliche Sitzung des **Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales** um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.
- **Mittwoch, 28. Oktober:** öffentliche Sitzung des **Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz** um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.
- **Donnerstag, 29. Oktober:** öffentliche Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Die öffentlichen Bekanntmachungen mit den Tagesordnungen der Sitzungen finden Sie spätestens drei Tage vor den Terminen unter *https://www.schwalbach.de/bekanntmachungen.htm* .

Oder scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den QR-Code rechts.

www.Taunus-Nachrichten.de

Wenn das Auto den Kühlschrank versorgt

Schwalbach *(sz)* – Der Arbeitskreis „Smart Energy“ lädt am Dienstag, 3. November, zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema bidirektionales Laden ein. Beginn ist um 19 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Elektroautos können auch als Zwischenspeicher für Wohnhäuser fungieren. Foto: privat

Als Experte wird Kai Fieber von der Firma „Ambibox“ erwartet. Er schildert, wie moderne Elektroautos nicht nur Strom beim Fahren verbrauchen, sondern diesen auch speichern und zurück ins Haus liefern können. Möglich wird dies durch das bidirektionale Laden, bei dem etwa überschüssiger Solarstrom vom eigenen Dach im Fahrzeug gesammelt und zu einem späteren Zeitpunkt für den Haushalt nutzbar gemacht wird. Die Technik erlaubt, das Elektroauto wie einen Zwischenspeicher zu verwenden.

Kai Fieber wird in seinem Vortrag auf die technischen Grundlagen und die praktischen Einsatzmöglichkeiten eingehen. Auch skizziert er, welche Rolle bidirektionales Laden künftig im Zusammenspiel von Elektromobilität, Photovoltaik und intelligenter Energieversorgung spielen kann.

Der Arbeitskreis Smart Energy Schwalbach verfolgt mit der Veranstaltung das Ziel, aktuelle Entwicklungen im Bereich intelligenter und nachhaltiger Energieversorgung für interessierte Bürgerinnen und Bürger transparent zu machen. Gleichzeitig soll der Austausch über Ideen für zukunftsfähige Lösungen gefördert werden.

Kreativmeile beim Weihnachtsmarkt

Schwalbach (sz) – Der Schwalbacher Weihnachtsmarkt öffnet am Samstag, 5. Dezember, von 15 bis 21 Uhr rund um das Historische Rathaus und die Alte Schule im alten Ortskern. In diesem Jahr erweitert die Stadt das Angebot um die neue „Kreativmeile“. Sie richtet sich an alle, die selbst gestalten, werkeln oder künstlerisch tätig sind. Wer zum Beispiel näht, malt, bastelt, fotografiert oder Modelle baut, erhält auf der Kreativmeile eine eigene Präsentationsfläche. Gedacht ist die Aktion auch für Gruppen, die gemeinsam kreativ arbeiten.

Die Stadt stellt für die Kreativmeile Pavillon, Tisch und Platz kostenfrei zur Verfügung. Die Ausstellerinnen und Aussteller bringen ihre selbstgefertigten Arbeiten sowie Dekoration und Ideen mit. Die Verantwortlichen heben hervor, dass die Teilnahme damit so einfach wie möglich sein soll. Mit der Kreativmeile möchte die Stadt kreativen Menschen einen Treffpunkt bieten und das Marktgeschehen bereichern.

Vereine, Organisationen und Privatpersonen, die neben der Kreativmeile einen klassischen Stand aufbauen, kulinarische Spezialitäten anbieten oder eine besondere Aktion durchführen möchte, können sich ebenfalls ab sofort anmelden. Die Frist für die Anmeldung endet am Donnerstag, 29. Oktober. Nähere Informationen sowie Anmeldeunterlagen gibt es per E-Mail an veranstaltungen@schwalbach.de .

TERMINE

Freitag, 23. Oktober: Digitale Sprechstunde um 11 Uhr in der Stadtbücherei.

Freitag, 23. Oktober: Wohnzimmerkonzert mit Anna Pancaldi und „Belle Mt.“ um 18 Uhr bei „Cowhide House Concerts“.

Freitag, 23. Oktober: Frauensachenbasar um 19 Uhr in der evangelischen Friedenskirche.

Samstag, 24. Oktober: Synode des Evangelischen Dekanats Kronberg um 9.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring.

Samstag, 24. Oktober: Heimspieltag der FSG Schwalbach/Niederhöchstadt ab 16 Uhr auf den Sportplätzen „Hinter der Röth“.

Dienstag, 27. Oktober: Podiumsdiskussion zum Thema „Verantwortung in der Pflege“ um 19 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Dienstag, 27. Oktober: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 28 Oktober: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 29. Oktober: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 29. Oktober: Lesung und Weinprobe mit Andreas Wagner um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei.

Freitag, 30. Oktober: Digitale Sprechstunde um 16 Uhr in der Stadtbücherei.

Samstag, 31. Oktober: Begegnungscafé der Flüchtlingshilfe um 15 Uhr in der Gemeinschaftsunterkunft am Westring 3a.

Samstag, 31. Oktober: Theater „Kalter weißer Mann“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Montag, 2. November: Kegeln für Senioren um 17 Uhr auf den Kegelbahnen im Bürgerhaus.

Montag, 2. November: Treffen des Arbeitskreis Lesen um 19 Uhr im Buchladen „7. Himmel“ am Montgeronplatz in Niederhöchstadt.

Montag, 2. November: Jazz am Montag mit den „New Orleans Shakers“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Dienstag, 3. November: Treffen des „Arbeitskreis Smart Energy“ um 19 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 4. November: Theater „Per Gynt“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus Schwalbach (Veranstaltung der Stadt Eschborn).

Donnerstag, 5. November: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Freitag, 6. November: Filmabend „Lolita, Lesen in Teheran“ um 19 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Samstag, 7. November: Schwalbacher Reparaturcafé von 10 bis 13 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Solarabend über Photovoltaik

Main-Taunus-Kreis (sz) – Das Energiekompetenzzentrum des Main-Taunus-Kreises lädt für Dienstag, 27. Oktober, von 18 bis 21 Uhr zu einem Solarabend in die Volkshochschule nach Hofheim ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Expertinnen und Experten der „Landes Energie Agentur Hessen“ und der Solarinitiative Schwalbach geben einen Überblick über Photovoltaik, Energieeffizienz, Möglichkeiten zur Senkung der Energiekosten und aktuelle Förderprogramme. Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick erklärt: „Auf vielen Dächern steckt noch ungenutzte Energie. Wer die Sonne für den eigenen Strom nutzt, kann nicht nur Kosten sparen, sondern leistet auch einen Beitrag zur dezentralen Energiegewinnung und damit zu einer sicheren und zukunftsfähigen Versorgung.“ Prof. Dr. Heinz Werntges von der Solarinitiative Schwalbach spricht über das Thema „Lokale Strominseln, starke Nachbarschaft: Privathaushalte als Bausteine öffentlicher Sicherheitsnetze.“ Im Mittelpunkt stehen die Unterstützung der eigenen Energieversorgung und der Beitrag privater Photovoltaikanlagen zur Stabilität der Netze. Die Landes Energie Agentur informiert außerdem über technische Grundlagen, das Solarkataster Hessen und mögliche Förderungen für Photovoltaikanlagen. Die Veranstaltung richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, die über eine eigene Photovoltaikanlage nachdenken oder sich informieren möchten. Eine Anmeldung ist auf der Internetseite der Volkshochschule unter vhs-mtk.de möglich.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

GLOBUS BAUMARKT
Nordring 5 – 9
65719 Hofheim am Taunus

XXXLutz

Der Bäcker Eifler

toom
Respekt, wer's selber macht.

PENNY

LIDL

Netto Marken-Discount

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

Auslagestellen

Schwalbacher Zeitung

Die Schwalbacher Zeitung wird jeden Donnerstag an alle erreichbaren Haushalte in Schwalbach verteilt. Sollten Sie einmal keine Schwalbacher Zeitung bekommen haben, können Sie sich an den folgenden Auslagestellen Exemplare abholen.
Bezugsreklamationen nehmen wir per E-Mail an traeger-mtk@hochtaunus.de oder telefonisch unter den Nummern 06174/9385-28 und 06174/9385-24 entgegen.

Limesstadt:

Shell-Tankstelle – Westring 1a
Pizzeria Pasta la Vista – Marktplatz 25
Uludag Döner Bistro – Limeszentrum Marktplatz 31
Eiscafé Dolomiti – Limeszentrum Marktplatz 32
Backmeister Backshop – Marktplatz 22
Schreibwaren Arslan – Marktplatz 21
Bäckerei Heislitz – Marktplatz 38
Stadtbücherei – Marktplatz 15
Jimmys Treff – Marktplatz 14
Rathaus – Marktplatz 1-2

Alt-Schwalbach:

Restaurant „Am Erlenborn“ (Tennisheim) – Am Erlenborn 5
City Döner – Hauptstraße 2a
Kiosk – Hauptstraße 2a
Papiertruhe – Ringstraße 23
Schäfer Backshop – Friedrich-Ebert-Straße 2
Taunus-Apotheke – Friedrich-Ebert-Straße 4
Tierarztpraxis Öhring –Taunusstr. 17
Mutter Krauss – Hauptstraße 13
Gasthaus „Zum Schwanen“ – Hauptstraße 21
Historisches Rathaus – Schulstr. 2
Redaktion Schwalbacher Zeitung – Niederräder Straße 5

SCHWALBACHER SPITZEN

Experten, Emphatie und Emotionen

von Mathias Schlosser



Wenn eine Stadt wie Schwalbach etwas Großes plant, dann fragen Verwaltung und Kommunalpolitiker zunächst Experten. Da kommen dann Stadtplaner, Architekten, Umweltfachleute oder auch Rechtsanwälte und geben meistens guten, manchmal auch teuren Rat, dem die Verantwortlichen in der Regel vernünftiger Weise folgen. Denn warum sollte man erst Geld für Fachleute ausgeben, um es dann doch anders zu machen?
Solche Beratungsresistenz würde auf der kommunalen Ebene sofort zu langen Diskussionen führen. In der Bundespolitik ist es dagegen fast normal, lässig den Rat von Fachleuten zu ignorieren oder zumindest ein bisschen bei Seite zu schieben, wenn er nicht ins politische Konzept passt.
Wirtschaftswissenschaftler jeglicher Richtung sind sich zum Beispiel einig, dass ein Tankrabatt kaum etwas bringt, die Falschen belohnt und extrem teuer ist. Trotzdem wurde er nun schon zum zweiten Mal in diesem Jahr eingeführt. Auch die Rentenkommission hat ein fein abgestimmtes Maßnahmenpaket vorgeschlagen, dass die exorbitanten Staatsausgaben zumindest ein wenig einhegen könnte. Doch nach den Wahlen im Osten wollen die Ersten das Gesamtkonzept aufschnüren, nur weil sie den Bürgerinnen und Bürgern nichts zumuten möchten.
Doch Wahlen gewinnt man nicht mit teuren Geschenken, sondern mit einer aufrichtigen Politik, die den Menschen in schlechten Zeiten auch mal sagt, dass die Zeiten schlecht sind. Wichtig ist nur, dass das nicht von oben herab, sondern mit der nötigen Empathie geschieht.
Denn wenn es unangenehm wird, haben die Wählerinnen und Wähler schnell das Gefühl, dass „die da oben“ Wasser predigen und Wein trinken. Und wenn das passiert, wählen sie irgendwelche Alternativen, die Wein predigen, Champagner schlürfen und das Wasser dabei ganz abstellen.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sz@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Jetzt schon mehr als 700 Unterschriften

Schwalbach (sz) – Das Bürgerbegehren für die ehrenamtliche Wahrnehmung des Amtes eines Ersten Stadtrats oder einer Ersten Stadträtin in Schwalbach geht nach Angaben der Initiatoren „auf die Zielgerade“. Bis Mittwochvormittag hatte 710 Schwalbacherinnen und Schwalbacher das Bürgerbegehren unterschrieben.

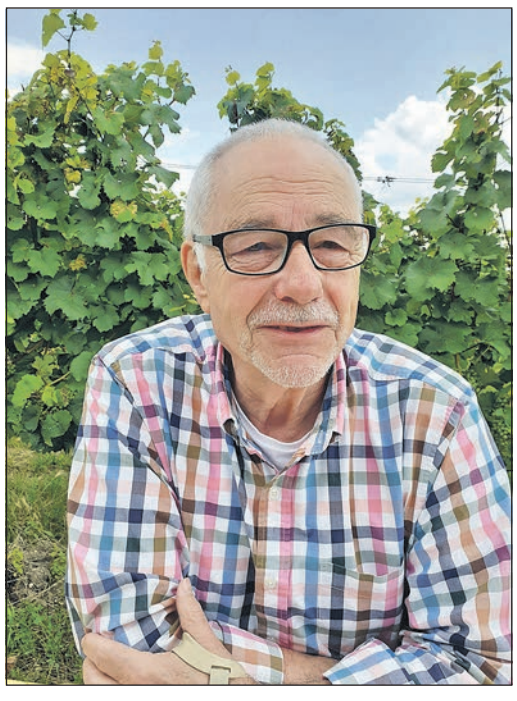


Auch Günter Pabst (Eulen), Roland Winter (parteilos) und Monika Winter (SPD) gehören zu den Aktiven, die zurzeit Unterschriften für das Bürgerbegehren sammeln. Archivfoto: Schlosser

„Wir sind sehr zuversichtlich, dass das erforderliche Quorum von 1.045 Unterschriften deutlich übertroffen wird“, heißt es in einer Mitteilung der Bürgerinitiative, die Wert darauflegt, eine parteiunabhängige Initiative zu sein, aber aus fast allen politischen Parteien Unterstützung erhält.
Auch in den kommenden Wochen wird die Initiative jeweils freitags und samstags mit Infoständen im Limeszentrum vertreten sein. Dort kann direkt vor Ort unterschrieben werden. Zudem stehen die Unterschriftenformulare weiterhin unter schwalbach-entscheidet.de im Internet zum Herunterladen bereit.
Die Kritik der Schwalbacher Grünen und deren Auffassung, das Bürgerbegehren sei nicht zulässig, sieht die Initiative gelassen. „Selbstverständlich haben wir die rechtlichen Voraussetzungen vor Beginn der Unterschriftensammlung juristisch prüfen lassen. Andernfalls hätten wir das Bürgerbegehren gar nicht gestartet“, heißt es in der Mitteilung.
Letztlich werde es am Ende aber auf eine politische Entscheidung hinauslaufen. „Wir gehen davon aus, dass die Koalition von CDU und Grünen bei einem erfolgreichen Bürgerbegehren die deutliche Unterstützung aus der Bevölkerung ernst nimmt und von sich aus auf die erneute hauptamtliche Besetzung des Amtes des Ersten Stadtrats verzichtet“, schreiben die Initiatoren des Bürgerbegehrens.

Das tägliche Schreiben als Lebenselixier

Schwalbach (MS) – Der Schwalbacher Ralph Delhees blickt auf eine rund 65-jährige Laufbahn als Journalist zurück. Am vergangenen Sonntag feierte er seinen 80. Geburtstag in seinem Haus in der Nordstraße.
Den Journalismus bezeichnet er als „notwendiges Lebenselixier“. Denn der Beruf hat ihm viele prägenden Erfahrungen und bewegenden Begegnungen, aber auch schwierige Momente beschert. Was er aber besonders schätzt, ist dass er Dank seines Berufs sein Leben stets ohne starre Zeitvorgaben und mit viel Eigeninitiative gestalten konnte – auch wenn sich das für einen 80-Jährigen mittlerweile ins Gegenteil verkehrt hat. Denn während die meisten seiner Altersgenossen mehr als genug freie Zeit haben, schaltet Ralph Delhees auch heute noch jeden Tag seinen Computer an und schreibt – zurzeit für das Online-Magazin „Frankfurt Live“, dessen Main-Taunus-Sparte er betreut.



Der Schwalbacher Journalist Ralph Delhees feierte am Sonntag seinen 80. Geburtstag. Foto: gm/privat

Ralph Delhees stammt aus einer Familie mit Tradition im Schreiben. Bereits die Eltern arbeiteten als Autoren für Zeitungen und Zeitschriften. Als eines von vier Geschwistern war aber der Einzige, der dem Beispiel der Eltern folgte und das Schreiben zum Beruf machte. Seine Karriere begann mit einer Schülerzeitung und führte ihn später zu zahlreichen Fachmagazinen, Tageszeitungen und Wochenblättern. Auch für die Schwalbacher Zeitung hat er unzählige Artikel verfasst.
Schon früh interessierte sich Ralph Delhees für die Fotografie. Die Arbeit als Bildreporter half ihm, journalistische Beiträge anschaulich aufzubereiten. Recht hat er damit behalten, dass die Verbindung von Text und Bild im Journalismus immer wichtiger geworden ist, auch wenn er sicherlich einen ordentlich recherchierten Zeitungs-Artikel immer noch einem schnellen Youtube-Video vorzieht.
Seine berufliche Entwicklung ist durch verschiedene Stationen geprägt. Ralph Delhees arbeitete unter anderem für das Höchster Kreisblatt, die Frankfurter Rundschau, die Frankfurter Neue Presse und die Deutsche Presse-Agentur. Für das Bundespresseamt hat er einst den hessischen Pressespiegel zusammengestellt. Darüber hinaus lieferte er Beiträge für verschiedene deutsche Auslandsvertretungen. Ende der 80er-Jahre übernahm er die Redaktion der Hofheimer Zeitung und von 2008 bis 2024 betrieb er das „Rhein-MainTaunus-Onlinemagazin“.
Neben seiner Arbeit engagierte sich Ralph Delhees auch im Schwalbacher Vereinsleben. So zählt er zu den Gründern der Kulturkreis GmbH, des Briefmarkensammlerclubs und des Arbeitskreis Avrillé-Schwalbach.
Privat liest Ralph Delhees gerne und sammelt Bücher. Er interessiert sich dabei vor allem für Lebensgeschichten und internationale Geschichte. Außerdem reist er auch mit 80 Jahren noch gerne. Bewegung findet er beim Wandern und Fahrradfahren. Gutes Essen und ein Glas Wein gehören ebenfalls zu seinem Alltag.

Schmuckdiebstahl im fünfstelligen Bereich

Schwalbach (sz) – Vermutlich in der Nacht zum vergangenen Samstag sind Unbekannte in ein Wohnhaus am Ostring eingebrochen. Nach Polizeiangaben verschafften sich die Täter Zugang über die rückwärtige Terrasse. Sie hebelten die dortige Tür auf und beschädigten sie. Die Einbrecher durchsuchten das Haus und nahmen mehrere Schmuckstücke aus Gold mit. Nach bisherigen Erkenntnissen liegt der Wert der Beute im mittleren fünfstelligen Bereich. Der Sachschaden an der Tür wird auf etwa 500 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer 06196-2073-0 entgegen.

Namen verwechselt

Schwalbach (sz) – In der vergangenen Woche haben wir versehentlich die Namen der Vorstandsmitglieder des Türkischen Kulturvereins verwechselt. Vorsitzender ist Harun Egerci. Seine Schwester Hilal Egerci ist einfaches Mitglied des Vorstands des Schwalbacher Vereins. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Die **Schwalbacher Zeitung** im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Anzeige

A-WISSEN



Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Zucker- versus Zero-Getränke

Wir haben schon über einmal über Aspartam gesprochen und auch einen Podcast dazu gemacht- noch abrufbar über Apothekeprime.de. Der zuckerfreie Trend und die „Zuckersteuer“ wird einen höheren Konsum von ZERO-Produkten zur Folge haben. Spannend ist, dass in den USA der Zusammenhang von Aspartam und Leberkrebs untersucht wurde. So wurden bei 1,5 Millionen Menschen zurückliegend über 17,8 Jahren in 10 verschiedenen Studien das Leberkrebsrisiko ausgewertet. Gegenüber gestellt wurden Nutzer von mit Zucker gesüßten Getränken und Zero-Getränken (Aspartam-ist in USA das einzige Mittel). Das Ergebnis war überraschend, da man eigentlich Aspartam als krebserregend im Verdacht hatte. Die zuckerhaltig Trinkenden hatten die höhere Rate an hepatozellulären Carcinomen. Jedes Getränk mehr pro Tag erhöht das Krebsrisiko um ca. 10 %. Der Grund dafür ist wahrscheinlich der Fruktosestoffwechsel, der vorwiegend über die Leber läuft und dort Stoffwechselveränderungen hervorruft. Mehr dazu im Podcast.
E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Riesige Thuja-Hecke bekommt noch ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Die Stadt signalisierte dann aber Verhandlungsbereitschaft und Dr. Savas Bayram, der nicht nur die Leiterin der Stadtkasse vertritt, sondern offenbar auch den Bürgermeister, sagte Christa Maria Schramm zu, sich persönlich um die Angelegenheit kümmern. Anders als die Stadtpolizisten zeigte Savas Bayram allerdings die erforderliche Empathie mit der Hausbesitzerin und war um Deeskalation bemüht: „Eine sachgerechte Lösung sollte dabei sowohl die berechtigten Anforderungen an die Verkehrssicherheit und den öffentlichen Raum als auch die von Ihnen angesprochenen Belange berücksichtigen“, hat er an Christa Maria Schramm geschrieben. Bei einem Ortstermin wurde schließlich in der vergangenen Woche festgehalten, dass die große Hecke nur um 10 bis 15 Zentimeter zurückgenommen werden soll, wie Christoph Arnowski, der Schwiegersohn der Grundstücksbesitzerin berichtet. Und den Heckenschnitt muss nun auch nicht mehr die Rentnerin erledigen. Dazu hat sich der städtische Bauhof bereit erklärt.
Der hat die Arbeiten mittlerweile auch entlang der gesamten Eschborner Straße vorgenommen. Etwas mehr als 15 Zentimeter sind es dann schon geworden und die Hecke sieht im Moment ziemlich mitgenommen aus. Aber es scheinen noch genügend kleine Äste vorhanden zu sein, dass die Lebensbäume wieder ausschlagen. In ein bis zwei Jahren sollte die grüne Wand wieder ähnlich aussehen wie zuvor, nur dass jetzt auch die neue Kehrmaschine vorbeikommt.

SCHWANER DERMATOLOGIE

29.10. → TAG DER OFFENEN TÜR

ENTDECKEN SIE UNSERE PRAXIS UND ALLES, WAS IHRE HAUT IM HERBST SO DRINGEND BRAUCHT.

JETZT ANMELDEN!

MIT PRAXISFÜHRUNG UND EINBLICKE IN:
- KI-GESTÜTZTE HAUTKREBSVORSORGE
- LASERBEHANDLUNGEN
- PEELINGS, HYALURON MICRONEEDLING, BOTOX U.V.M.

SCHWANER DERMATOLOGIE PRIVATE HAUTARZTPRAXIS, HAUPTSTR. 15, 61462 KÖNIGSTEIN, TEL. 06174 9153040, WWW.SCHWANER-DERMATOLOGIE.DE



Tauschmarkt für Modellbahnen

Eschborn (ew) – Eisenbahnfreunde und Sammler können am Sonntag, 8. November, beim Eschborner Modellbahn-Tauschmarkt stöbern. Die Veranstaltung findet von 9.30 Uhr bis 15 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt statt. Auf dem Tauschmarkt gibt es Modellbahnen und Zubehör in verschiedenen Spurgrößen, sowohl neu als auch gebraucht. Das „Weichenlaternen Bistro“ bietet Speisen und Getränke. Wer als Aussteller am Tauschmarkt teilnehmen möchte, kann sich noch kurzfristig anmelden. Weitere Informationen gibt es telefonisch von 19 bis 20 Uhr unter der Nummer 06196-482129. Die Eisenbahnfreunde Taunus erläutern beim Tauschmarkt auch, wie ihre Gemeinschaftsanlage mit dem Gahler- und Ringstmeier-System arbeitet. Die Vereinsabende der Eisenbahnfreunde finden dienstags im Vereinshaus in der Hauptstraße 14 in Eschborn statt. Interessierte Jugendliche können ab 18 Uhr teilnehmen, Erwachsene ab 19.30 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist notwendig.

Schüler radeln mehr als 20.000 Kilometer



Die Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Ebert-Schule kamen zusammen auf 8.279 geradelte Kilometer. Bürgermeister Thomas Milkonwitsch (Mitte) überbrachte die Urkunde. Foto: Stadt Schwalbach

Schwalbach (sz) – Vor den Herbstferien besuchte Bürgermeister Thomas Milkowitsch die Friedrich-Ebert-Schule und die Obermayr International School, um den Siegerteams der Aktion Schulradeln 2026 zu gratulieren. Die Siegerehrung an der Albert-Einstein-Schule steht noch aus. Das Engagement aller drei weiterführenden Schwalbacher Schulen fand bereits jetzt Anerkennung. Die Teams mit den meisten erradelten Kilometern erhalten Urkunden und Preisgelder der Stadt für die Klassenkasse.

Schulradeln ist Teil der bundesweiten Umweltkampagne Stadtradeln. Beim diesjährigen Wettbewerb beteiligten sich aus Schwalbach die Albert-Einstein- und die Friedrich-Ebert- Schule sowie die Obermayr International School. Alle drei Schulen stellten zusammen 188 der insgesamt 365 aktiv Radelnden in Schwalbach.

Den ersten Platz unter den Schwalbacher Schulen erreichte erneut die Albert-Einstein-Schule. 122 Schülerinnen und Schüler radelten zusammen 11.155 Kilometer und belegten damit den 82. Platz von 462 gemeldeten Schulen in Hessen. Die Friedrich-Ebert-Schule folgte mit 8.279 Kilometern von 46 Teilnehmenden und erreichte Platz 127 im Hessen-Ranking. Die Obermayr International School fuhr mit 20 Aktiven insgesamt 2.155 Kilometer und Rang 321.

Bürgermeister Milkowitsch sagte: „Die Schülerinnen und Schüler haben eindrucksvoll bewiesen, wie viel Energie in unserer Jugend steckt, wenn es um den Schutz unserer Umwelt geht.“ Daniela Wolf, Mobilitätsbeauftragte der Stadt, erklärte: „Die diesjährigen Ergebnisse zeigen einmal mehr, dass Teamgeist, Bewegung und Umweltschutz perfekt zusammenpassen.“ Schulradeln stärke auch die Klassengemeinschaft.

Schwalbach belegte im Stadtradeln-Ranking der hessischen Kommunen mit knapp 66.000 Kilometern und etwa 11 Tonnen CO_2-Ersparnis den 43. Platz von 156 teilnehmenden Städten in der Kategorie von 10.000 bis 49.999 Einwohnern.



Auch die Obermayr International School besuchte Bürgermeister Thomas Milkotwitsch (Mitte) vor den Herbstferien und überbrachte die Schulradeln-Urkunden. Foto: Stadt Schwalbach

Anzeige

Ihr Geld verdient mehr Aufmerksamkeit Heute, morgen und übermorgen!

Zwei Wochen lang wurde darüber gesprochen, warum Geldanlage längst kein Thema mehr nur für Börsenprofis ist. Es wurde über Altersvorsorge gesprochen, über Aktien, ETFs, Chancen, Risiken – und darüber, warum selbst jahrzehntelange Erfahrung nicht vor Fehlentscheidungen schützt. Jetzt endet der Countdown. Und „mehr-geld.info“ geht an den Start. Was dort entsteht, soll bewusst mehr sein als ein weiteres Börsenportal. Denn wer sich bislang kaum mit seinen Finanzen beschäftigt hat, soll dort genauso einen Einstieg finden wie jemand, der längst Aktien im Depot hat. Es geht um Basiswissen und Spartipps, um Altersvorsorge und Vermögensaufbau, um ETFs und Kapitalmärkte – und natürlich auch um konkrete Aktienanalysen. „mehr-geld.info“ wird dabei nicht allein online stattfinden.

Kolumnen für die Region

Parallel zum Start von mehr-geld.info beginnen auch die wöchentlichen Kolumnen von Lars Winter und Jens Castner in den Print-Ausgaben unseres Verlages. Damit werden die beiden Finanzexperten künftig Woche für Woche auch dort zu lesen sein, wo diese Serie begonnen hat: in unseren Zeitungen.

Mehr als Börse

Lars Winter und Jens Castner werden Märkte beobachten, Unternehmen analysieren und Entwicklungen einordnen. Sie wollen erklären, warum eine Aktie interessant sein könnte, wo Risiken liegen und wann Zurückhaltung die bessere Entscheidung sein kann. Vor allem aber soll mehr-geld.info Orientierung bieten. Denn Informationen gibt es längst genug. Castner bringt es im Gespräch auf den Punkt: „Informationen sind heute im Überfluss vorhanden, Orientierung dagegen nicht.“ Genau da setzt das neue Angebot an.

Wer noch nie einen ETF gekauft hat, soll verstehen können, was dahintersteckt. Wer sich fragt, ob das eigene Geld auf dem Sparbuch wirklich gut aufgehoben ist, soll Antworten finden.

Und wer bereits investiert, soll Analysen und Einschätzungen bekommen, die über die nächste Schlagzeile hinausgehen. Winter und Castner werden dabei nicht immer einer Meinung sein. Und das ist ausdrücklich gewollt. Denn Börse lebt davon, dass Menschen dieselben Fakten unterschiedlich bewerten. Entscheidend ist, dass Argumente, Chancen und Risiken nachvollziehbar auf dem Tisch liegen.

„mehr-geld.info“ heißt nicht: mehr Geld garantiert

Gerade deshalb gehört zu einem Angebot mit diesem Namen auch die unbequeme Seite. „mehr-geld.info“ ist keine Renditegarantie. Verluste gehören zur Börse ebenso wie Gewinne. Fehlentscheidungen sollen deshalb nicht verschwiegen werden. Winter sagt ausdrücklich, man wolle sich später auch an den eigenen Aussagen messen lassen – „nicht nur die Treffer feiern und die Fehlgriffe still verschwinden lassen“. Castner formuliert es noch klarer: „Wer über Chancen spricht, muss genauso offen über Verluste, Fehlentscheidungen und Risiken reden.“ Das macht „mehr-geld.info“ nicht kleiner. Im Gegenteil. Denn wer über Geld spricht, muss auch darüber sprechen, was schiefgehen kann.

Finanzwissen wird wichtiger

Dass dieses Thema künftig noch mehr Menschen beschäftigen wird, zeigt auch die Entwicklung bei der Altersvorsorge. Mit dem Altersvorsorgedepot soll der Kapitalmarkt ab 2027 eine größere Rolle spielen. Die geplante Frühstartrente setzt sogar noch früher an. Aktien, Fonds und ETFs werden damit für viele Menschen näher rücken, die sich bisher kaum damit beschäftigt haben. Und spätestens dann reicht es nicht mehr, Finanzentscheidungen einfach aufzuschieben. Man muss nicht jede Aktie kennen. Man muss auch nicht jeden Börsenbegriff auswendig erklären können. Aber man sollte verstehen, welche Möglichkeiten es gibt, welche Risiken damit verbunden sind – und was das alles mit dem eigenen Geld zu tun hat.

Jetzt geht es los

Mehr-geld.info ist jetzt online erreichbar. Gleichzeitig starten die wöchentlichen Kolumnen von Lars Winter und Jens Castner in den Print-Ausgaben unseres Verlages. Damit endet der dreiwöchige Countdown. Die eigentliche Geschichte beginnt allerdings erst jetzt. Denn „mehr-geld.info“ soll seinen Lesern nicht sagen, was mit dem eigenen Geld zu tun ist.

Lars Winter formuliert das Ziel sogar anders: Nach einem Jahr sollten die Leser den beiden Experten gerade nicht blind folgen, sondern bessere eigene Entscheidungen treffen können. Mehr Geld beginnt deshalb nicht mit dem ersten Aktientipp. Sondern mit mehr Ahnung vom eigenen Geld.

Freuen Sie sich auf unsere erste Kolumne in der kommenden Ausgabe Ihrer Regionalzeitung.

unterm Strich
Mehr Geld

Nordsee-Erlebnis kommt in den Unterricht

Sulzbach (sa) – Eine Woche lang haben Schülerinnen und Schüler aus dem fünften Jahrgang der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) im September das Wattenmeer erkundet. Die traditionelle Projektfahrt führte die Kinder an die Nordsee, wo sie den Lebensraum zwischen Schlick, Prielen und Muscheln aus nächster Nähe entdeckten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beobachteten Wattwürmer, Muscheln und Krabben direkt im Watt und erfuhren, wie Ebbe und Flut das Gebiet prägen. Auf dem Programm standen mehrere Ausflüge, darunter ein Besuch im Multimar Wattforum, in der Seehundstation sowie in den Orten Tönning und St. Peter-Ording. Ein weiteres Ziel war eine Fährfahrt zur Insel Föhr. An jeder Station lernten die Schülerinnen und Schüler andere Aspekte von Natur, Küste und Nordsee kennen. Der Aufenthalt bot nach Angaben der Schule vielfältige Eindrücke von Tierarten, typischer Vegetation und der Arbeit an Küste oder Hafen.

Vorbereitet auf die Fahrt wurden die Kinder bereits im Vorfeld. In einer eigenen Arbeitsgemeinschaft beschäftigten sie sich mit der Nordsee, dem Wattenmeer und den Besonderheiten der Region. Das theoretische Wissen konnten sie vor Ort eigenständig anwenden und überprüfen. „Das ist ja wirklich so“, stellte eine Schülerin fest, als sie einen Wattwurm im Schlick beobachtete.

Im Mittelpunkt stand neben dem fachlichen Lernen auch das Gemeinschaftserlebnis. Die Gruppe teilte sich Erlebnisse, tauschte Beobachtungen aus und bewältigte als Team die Herausforderungen des Watts. Viele Kinder knüpften neue Freundschaften oder festigten bestehende Kontakte. Auch abseits festgelegter Programmpunkte entstanden Gespräche und Gemeinschaftserfahrungen, die den Zusammenhalt stärkten.

Die Wattenmeerfahrt ist seit mehr als 20 Jahren Bestandteil des Lehrplans im fünften Jahrgang der MBS. Laut Schule verbinden die jährlichen Fahrten Naturerfahrung, Wissenserwerb und das Erleben außerhalb des Klassenraums. Am Ende der Woche kehrten die Kinder mit neuen Eindrücken, Geschichten und vertieften Erfahrungen zurück – und hatten das Wattenmeer nicht nur kennengelernt, sondern mit allen Sinnen erlebt.



Seit mehr als 20 Jahren fahren die Fünftklässler der Mendelssohn-Bartholdy-Schule im Herbst ans Wattenmeer. Auch in diesem Jahr hatten sie erlebnisreiche Tage an der Nordsee. Foto: MBS

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200

Sa	24.10.	16:00 Uhr	St. Pankratius	Firmung, mus. Gestaltung: Junge Kantorei Bad Soden
So	25.10.	09:30 Uhr	St. Pankratius	Messe
		18:00 Uhr	St. Pankratius	Rosenkranzandacht
Mi	28.10.	18:00 Uhr	St. Martin	Messe
Do	29.10.	09:00 Uhr	St. Pankratius	Wortgottesdienst

Seniorenrunde Dienstag, 27.10.2026, 14:30 Uhr, Gemeindehaus St. Martin
Seniorentreff Mittwoch, 28.10.2026 um 15 Uhr, Gemeindesaal

regelmäßige Termine:

mittwochs	10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr Kirchenchorprobe
donnerstags	17.30 Uhr Jugend-Musikgruppe
sonntags	10:30 Uhr Sonntagskaffee nach der Messe, Gemeindesaal

Pfarrer Alexander Brückmann *Tel. 06196/7745021,* **Mail:** *a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;*
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus *Tel. 06196/774500,* **Mail:** *pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de*
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Homepage: *www.heilig-geist-am-taunus.de*

Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Sa. 24.10. **18.30 Uhr Beginn Taizé-Gottesdienst zum Thema „Naomi“ Ankommen in Stille ab 18 Uhr bei besinnlichen Taizé-Melodien**
(Andrea Lehmann, Ulrike Marschall & Karin Heß)
Im Anschluss Ausklang bei Käse, Baguette und Getränken

Mo 26.10. **10.00 Uhr** Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
Di. 27.10. **16.00 Uhr** Konfi-Zeit (Pfarrer Sam Lee)
19.00 Uhr Proben Ev. Chor Schwalbach (Gretha Park)
Mi. 28.10. **15.15 Uhr** Senioren-Singkreis (Gretha Park)
Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell

Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Fr.	23.10.	19.00	Frauensachenbasar im Evangelischen Gemeindehaus Angeboten wird moderne Herbst- und Winter-Secondhand Mode.
So.	25.10.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Birgit Reyher und Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Schwalbach.
Mi.	28.10.	14.30	Seniorentanzen im Gemeindehaus

Pfarrerin Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So. 25.10	**10:30 Uhr**	**Gottesdienst mit Christina Seekamp**
Di. 27.10	**19:30 Uhr**	**Bibellesen im Atrium**

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Kreis sichert den Rettungsdienst bis 2031



Kreisbeigeordneter Axel Fink (2.v.r.) und Sachgebietsleiter Lars Mackel (rechts) mit Vertretern der vier Hilfsorganisationen, die auch von 2027 bis 2031 den Rettungsdienst im Main-Taunus-Kreis übernehmen werden. Foto: MTK

Main-Taunus-Kreis (sz) – Der Main-Taunus-Kreis hat nach eigenen Angaben die Rettungsdienst-Versorgung ab dem Jahr 2027 für weitere fünf Jahre gesichert. Der Kreisausschuss hat am Montag beschlossen, den Auftrag erneut an das Deutsche Rote Kreuz, den Malteser Hilfsdienst, den Arbeiter Samariter-Bund und die Johanniter Unfallhilfe zu vergeben. Die vier Hilfsorganisationen betreiben weiterhin die Rettungswachen in Bad Soden, Eppstein, Eschborn, Wicker und Hofheim. Die neuen Vereinbarungen gelten von Januar 2027 bis Dezember 2031.

Kreisbeigeordneter Axel Fink hob die Bedeutung der Vereinbarung hervor. „Wer nach einem Unfall oder bei schwerer Krankheit Hilfe braucht, muss sich darauf verlassen können, dass schnell ein Rettungswagen kommt. Mit den neuen Vereinbarungen sichern wir diese Hilfe auch in den kommenden Jahren verlässlich ab“, sagte Axel Fink. Er erläuterte, dass die bisherigen Verträge Ende 2026 auslaufen. Daher hatte der Kreis die Aufgaben neu ausgeschrieben. Bewerben konnten sich Hilfsorganisationen, die im hessischen Katastrophenschutz mitwirken. Der Kreis prüfte die Bewerbungen nach festgelegten Kriterien.

Die neuen Verträge greifen Erfahrungen der vergangenen Jahre auf und passen einzelne Regelungen an aktuelle Rahmenbedingungen an. Nach Angaben des Kreises entstehen durch die Vereinbarungen keine direkten Kosten für den Kreis. Die Abrechnung der Einsätze läuft weiterhin direkt zwischen den Krankenkassen und den beauftragten Hilfsorganisationen.

PIETÄTEN

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite
Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand
Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

Bestattungshaus Grieger
- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge



Feldstraße 6
65824 Schwalbach
www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de
24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

24. bis 30. Oktober 2026

Widder 
21.3.–20.4.
Ein Vorschlag hört sich verlockend an, könnte aber versteckte Haken haben! Lassen Sie sich die Einzelheiten noch einmal erläutern, ehe Sie Ihre Zustimmung geben.

Stier 
21.4.–20.5.
Zu Wochenbeginn werden Sie möglicherweise etwas unlustig an die Arbeit gehen. Nachdem man Ihnen ein schmackhaftes Angebot macht, sind Sie aber voll in Ihrem Element.

Zwilling 
21.5.–21.06.
Eine Aufgabe, die bislang niemand übernehmen wollte, macht Ihnen außerordentlich Spaß. Sie entwickeln sich geistig weiter – und sammeln auch noch Pluspunkte bei Ihren Chefs.

Krebs 
22.6.–22.7.
Lassen Sie es nicht zu, dass die anderen Sie zu ihrem Spielball in einem merkwürdigen Match machen: Sie haben eigene Pläne – und die sind es wert, dass Sie sie durchsetzen wollen.

Löwe 
23.7.–23.8.
Sie werden in dieser Woche von mancherlei beruflichem Kleinkram entlastet und können Ihren Interessen auf privater Ebene wieder vermehrte Aufmerksamkeit zukommen lassen.

Jungfrau 
24.8.–23.9.
Ihr Ratgeber in allen Lebenslagen neigt gerade dazu, seine eigenen Interessen in den Vordergrund zu stellen: Das können und dürfen Sie auf Dauer nicht tolerieren.

Waage 
24.9.–23.10.
Sie verstehen sich jetzt wieder besser mit Ihrem Partner. Noch ein paar Tage, dann werden Sie gemeinsam über den dummen Streit, den Sie gehabt haben, lachen können.

Skorpion 
24.10.–22.11.
Auch weniger angenehme Dinge müssen früher oder später einmal in Angriff genommen werden. Also ran und abhaken. „Je eher, desto besser“ muss die Parole heißen!

Schütze 
23.11–21.12.
Ihr Partner hat Ihnen die Wahrheit gesagt. Wenn Sie glauben, dass man Sie hintergeht, wirft das allerdings ein bezeichnendes Licht auf Ihr mangelndes Vertrauen.

Steinbock 
22.12–20.1.
Ihre kleinen Schwächen kennen Sie nur zu gut – jetzt aber kommt es darauf an, Ihre zweifellos vorhandenen Stärken in den Vordergrund zu stellen und mit ihnen zu punkten.

Wassermann 
21.1.–19.2.
Mit Ihrer „Hoppla-jetzt-komme-ich“ Haltung kommen Sie nicht weiter: Ihre Mitmenschen wollen nicht vor vollendete Tatsachen gestellt werden, sondern selbst Einfluss nehmen!

Fische 
20.2.–20.3.
Ihre Ansprüche an Ihren Partner sind wieder viel zu hoch. In den vergangenen Jahren haben Sie ihn bereits einige Male überfordert. Das darf Ihnen nicht wieder passieren!

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

MITSUBISHI MOTORS
autohaus Schwalbach
...mehr als Autos
Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Mathias Schlosser
Tel. 06196 848080
redaktion-sz@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Auflage: 8.000 verteilte Exemplare für die Stadt Schwalbach am Taunus

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG
Rüsselsheim

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Reklamation Zustellung: Tel. 06104-4970-0 oder
Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Zwei Mitmach-Angebote von Pro Musica

Schwalbach (sz) – Der Schwalbacher Gesangverein „Pro Musica“ lädt in diesem Herbst zu zwei musikalischen Veranstaltungen ein, bei denen auch Nicht-Mitglieder mitmachen können.
Der Frauenchor Dreiklang gestaltet traditionell den Auftakt des Weihnachtsmarkts mit einem Konzert am Samstag, 5. Dezember, in der Kirche St. Pankratius. Für die Vorbereitungszeit erweitert sich der Chor zu „DreiklangPlus“. Interessierte Frauen können ohne Vereinsmitgliedschaft mitsingen. Es wird eine Projektgebühr von 20 Euro erhoben. Die Proben finden freitags von 20.30 Uhr bis 22 Uhr im Frauentreff am unteren Marktplatz statt. Die erste Probe ist am Freitag, 30. Oktober. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Auch Kinder können musikalisch aktiv werden: Die „MusicaKids“ bieten eine „Schnupperstunde“ am Freitag, 30. Oktober, von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Bürgerhaus an. Die Kinder lernen dabei den Chor kennen und singen gemeinsam Lieder aus verschiedenen Genres. Neben dem Singen stehen auch Spiele auf dem Programm. Kinder brauchen keine musikalischen Vorkenntnisse.
Für weitere Informationen zu beiden Projekten steht Vereinsvorsitzende Maria Albert-Damaschke unter der Telefonnummer 0173-6870758 zur Verfügung.

Spielgemeinschaft gewinnt Heimspiel



Mit 3:0 haben sich die Fußball-Frauen der FSG Schwalbach/Niederhöchstadt gegen den SV Niederursel durchgesetzt. Foto: BSC Schwalbach

Schwalbach/Eschborn (sz) – Die Fußballerinnen der Sielgemeinschaft (FSG) aus BSC Schwalbach und TuRa Niederhöchstadt haben am Samstag ihr Heimspiel unter Flutlicht gegen den SV Niederursel mit 3:0 gewonnen.
In den ersten 20 Minuten dominierten Kampf und Mittelfeldduelle das Geschehen. Die Defensive der Gäste stand sicher und verhinderte mehrere Chancen der Gastgeberinnen. Die Torfrau des SV Niederursel parierte aufmerksam und lautstark.
Erst in der 32. Minute gelang Magdalena Grau nach einem Steckpass die Führung. Sie setzte sich gegen die hochstehende Gästeabwehr durch, umspielte die Torfrau und traf zum 1:0. Bis zur Halbzeit verteidigte Niederursel diszipliniert und ließ keine weiteren gefährlichen Abschlüsse zu.
Danach wechselte die FSG frische Kräfte ein und strukturierte das eigene Spiel besser. Die erste große Möglichkeit nach dem Seitenwechsel hatte jedoch Niederursel: Maja Puhalo im Tor der FSG verhinderte mit einer Parade den möglichen Ausgleich und lenkte einen Schuss aus zwölf Metern an den Pfosten.
Anschließend erarbeitete sich das Team der FSG BSC/TuRa zunehmend Feldvorteile. In der 64. Minute setzte sich Linda Ardasis auf dem linken Flügel durch und passte scharf in die Mitte. Katharina Kühn drückte den Ball im Zusammenspiel mit ihrer Gegenspielerin zum 2:0 ins Tor. Das letzte Tor des Abends erzielte Linda Ardasis selbst in der 82. Minute, als sie erneut in den Strafraum eindrang und der Torfrau keine Abwehrchance ließ.

Zwei Heimspiele am Samstag

Am Samstag, 24. Oktober, absolvieren zwei Teams der Spielgemeinschaft Heimspiele auf dem Kunstrasenplatz am Albert-Richter-Weg in Schwalbach. Um 16 Uhr tritt zunächst die zweite Mannschaft in der Kreisoberliga gegen den SV Fischbach II an. Um 18 Uhr kommt es dann zum Topspiel in der Verbandsliga zwischen der Spielgemeinschaft und dem TSV Nieder-Ramstadt.

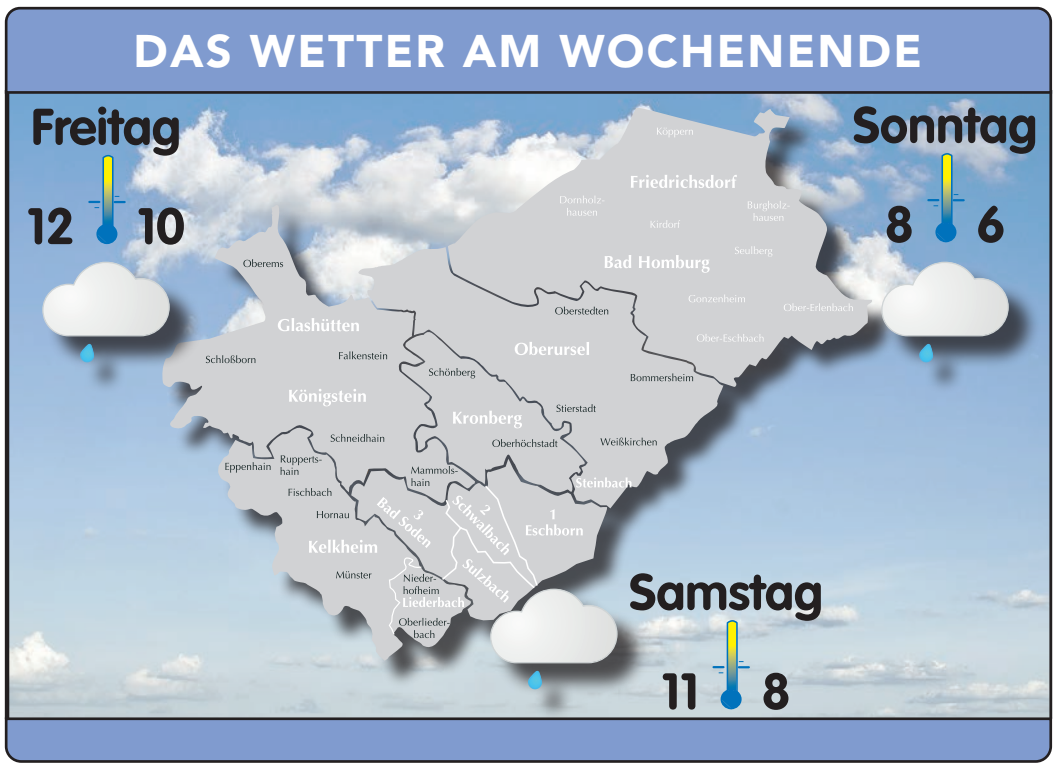
TGS behauptet sich beim Bodenturnier

Schwalbach (sz) – Beim Judo-Bodenmannschaftsturnier am vergangenen Samstag in der Jahnturnhalle trat die Mannschaft der TG Schwalbach unter besonderen Bedingungen an. Im Mittelpunkt des Turniers standen ausschließlich der Bodenkampf und die entsprechenden Techniken. Mehrere Vereine hatten ihre Mannschaften entsandt, sodass ein breites Teilnehmerfeld zusammenkam.
Die TG Schwalbach musste sich schon vor dem ersten Kampf einer Herausforderung stellen: Ein Teammitglied fiel wegen einer Erkältung kurzfristig aus. Das Team startete somit personell geschwächt in das Turnier.
Im Wettkampfverlauf kam es zu einem weiteren Rückschlag: Lukas Bähr verletzte sich am Kiefer. Trotz Schmerzen trat er für die Mannschaft weiter an und absolvierte auch die verbleibenden Kämpfe. Diese Einsatzbereitschaft stieß intern auf große Anerkennung. Im Schlussteil des Turniers erwischte es auch den Schwergewichtskämpfer der TG Schwalbach, der verletzungsbedingt eingeschränkt war.
Trotz der Ausfälle und Verletzungen ließ sich die Mannschaft nicht entmutigen. Innerhalb des Teams herrschte eine gute Stimmung. Die Judoka unterstützten sich und hielten sich gegenseitig auf Kurs. Am Ende belegte die TG Schwalbach den vierten Platz, was nach Angaben der Judo-Abteilung insbesondere angesichts der Umstände ein achtbares Resultat darstellt.
„Der Wettkampf zeigte einmal mehr, dass im Judo nicht nur die sportliche Leistung zählt, sondern vor allem auch Zusammenhalt, Einsatzbereitschaft und Mannschaftsgeist“, sagt Judo-Abteilungsleiter Ralf Bacher.



Armin Music und Arnis Kacuri gehörten zum Team der TG Schwalbach beim jüngsten Bodenkampf-Turnier in der eigenen Jahnturnhalle. Foto: TG Schwalbach

DAS WETTER AM WOCHENENDE





Ein unterhaltsamer Theater-Abend



Die Schauspielerinnen und Schauspieler der „Komödie am Kurfürstendamm“ zeigten im Schwalbacher Bürgerhaus in der vergangenen Woche das Stück „Mords-Freundinnen“. Foto: Stadt Eschborn

Eschborn/Schwalbach (ew) – Die „Komödie am Kurfürstendamm“ gastierte am Donnerstag vergangener Woche im Bürgerhaus Schwalbach mit dem Stück „Eine Mords-Freundin“. Das siebenköpfige Ensemble trat vor zahlreichen Besucherinnen und Besuchern auf und zeigte im Rahmen des Eschborner Theaterprogramms ein kurzweiliges Theatervergnügen.

TV-Schauspielerin Marion Kracht übernahm die Hauptrolle der Elsa, einer Witwe aus Denver mit ungewöhnlicher Vergangenheit. Laut Stück freundeten sich Peter und Debbie im Urlaub mit Elsa an. Monate später taucht Elsa vor deren Haustür auf. Die vermeintliche Idylle bekommt eine Wendung, als das Paar erfährt, dass Elsa eine Serienmörderin sein soll.

Die Darstellerinnen und Darsteller brachten die Figuren intensiv und lebendig auf die Bühne. Von anfänglicher Furcht vor Elsa wandelte sich das Geschehen ins Gegenteil: Am Ende entwickelte sich Elsa zu einer Art Familientherapeutin. Auch Tochter und Sohn der beiden sowie weitere Beteiligte veränderten sich. Im Verlauf blieb offen, ob der Nachbar, der in den Familienszenen oft präsent war, eines natürlichen Todes starb oder ob Elsa mit ihrem Tee nachgeholfen haben könnte. Die Komödie, geschrieben von Steven Moffat, sorgte beim Publikum jedenfalls für viele heitere Momente.

Krimilesung mit Weinverkostung

Schwalbach (sz) – Andreas Wagner stellt am Donnerstag, 29. Oktober, seinen Winzerkrimi „Winzergrab“ in der Stadtbücherei am Schwalbacher Marktplatz 15 vor. Die Lesung beginnt um 19.30 Uhr. Andreas Wagner, promovierter Historiker, Winzer und Autor, führt gemeinsam mit seinen Brüdern ein Familienweingut im Selztal in Rheinhessen. Der Roman spielt ebenfalls im Selztal. Die Geschichte beginnt mit dem Fund der Tochter des bekanntesten Winzers im Ort, die bei einer sogenannten Funzelfahrt durch die Weinberge tot aufgefunden wird.

Die Hauptfigur, Kurt-Otto Hattemer, selbst Winzer, nimmt eigene Ermittlungen auf und wird dabei mit gierigen Erben, misstrauischen Kolleginnen und Kollegen und einem undurchsichtigen Weinjournalisten konfrontiert.

Die Veranstaltung verbindet die Lesung mit einer Weinverkostung. Andreas Wagner präsentiert dazu einige Weine aus seinem eigenen Gut. Der Eintritt inklusive Weinprobe kostet 10 Euro. Tickets sind während der üblichen Öffnungszeiten in der Stadtbücherei und am Veranstaltungstag an der Abendkasse erhältlich.



Der Autor, Historiker und Winzer Andreas Wagner liest in Schwalbach. Foto: Wagner

Jetzt Schlemmerblock 2027 gewinnen

Main-Taunus-Kreis (sz) – Der Schlemmerblock für Frankfurt und Umgebung ist ab sofort in der Auflage 2026/2027 erhältlich. Das Gutscheinheft bietet in diesem Jahr eine erweiterte Auswahl an Gastronomie- und Freizeitangeboten. Die Nutzungsdauer läuft bis 1. Dezember 2027.

Das bewährte „2für1“-Prinzip ermöglicht es Nutzerinnen und Nutzern, zu zweit zu essen oder zu erleben, während nur eine Person zahlt. Zusätzlich gibt es „4für2“-Angebote, bei denen vier Personen gemeinsam sparen. Das aktuelle Heft enthält Gutscheine für Restaurants, Cafés, Bars, Wellnessbereiche und Freizeitaktivitäten. Mit dabei sind auch „Die Pferdetränke“, „Nordsee“ und das „Kinopolis“ aus Sulzbach, das Restaurant im „Globus“-Markt, die Eisdiele „Il Gelato 2000“ und die „Meerraum Salzgrotte“ aus Eschborn.

In der neuen Ausgabe findet sich erstmals die Kategorie „Beauty“. Hier sind Friseure, Kosmetikstudios und Tattoostudios vertreten. Damit erweitert sich das Angebot auf den Bereich Wohlbefinden.

Auch das Online-Angebot wächst. Über die Plattform mobile-gutscheine.de können Nutzerinnen und Nutzer deutschlandweit auf mehr als 7.000 Gutscheine zugreifen. Jeder Block enthält ein Guthaben von mindestens 30 Euro für Online-Angebote.

Der Preis für den Schlemmerblock startet bei 11,99 Euro, wenn sieben oder mehr Hefte bestellt werden. Bei Einzelbestellung kostet ein Heft 25,99 Euro zuzüglich 3,96 Euro Versandkosten. Ab sechs Exemplaren erfolgt die Lieferung versandkostenfrei. Bestellungen sind telefonisch unter 06241-20260 oder online auf gutscheinbuch.de möglich. Der Rabattcode „SBL27“ kann verwendet werden.

Verlosung

Gar nichts bezahlen die drei Gewinner der Verlosungsaktion unserer Zeitung für einen der neuen Schlemmerblöcke. Wer mitmachen möchte, schreibt bis zum 28. Oktober eine E-Mail mit dem Betreff „Schlemmerblock“ an redaktion-sz@hochtaunus.de . Wichtig: Den vollständigen Namen und die Anschrift nicht vergessen, da die Gewinner schriftlich benachrichtigt werden.



Paul Jahnke und Janina Mrosek zieren den neuen Schlemmerblock 2026/27. Foto: gutscheinbuch.de

S-Bahnlinien bleiben bei DB Regio

Main-Taunus-Kreis (sz) – Der Rhein-Main-Verkehrsverbund hat die S-Bahnlinien S3, S4, S5 und S6 erneut an DB Regio vergeben. Nach der turnusmäßigen Neuausschreibung wird das Unternehmen die vier Linien über die bisherige Vertragslaufzeit im Dezember 2033 hinaus für weitere 22 Jahre bis Ende 2055 betreiben.

Laut Knut Ringat, dem Vorsitzenden der RMV-Geschäftsführung, bleibt damit die S-Bahn das meistgenutzte Verkehrsmittel in und um Frankfurt in „bewährten Händen“. „Mit der frühzeitigen Ausschreibung schaffen wir Planungssicherheit für die alte und neue Betreiberin DB Regio AG. Im Sinne unseres gemeinsamen Ziels, die Fahrgäste verlässlich ans Ziel zu bringen, freue ich mich über den Zuschlag an ein in den Regionen verwurzeltes und erfahrenes Verkehrsunternehmen“, erklärt Knut Ringat.



Knut Ringat (rechts) und Hendrik Penner haben die Zusammenarbeit von RMV und DB Regio bis 2055 besiegelt. Foto: DB/Wildhirt

Auch Hendrik Penner, der Vorsitzender der S-Bahn Rhein-Main, begrüßt den Zuschlag und betont dessen Bedeutung für die Angestellten. „Dieser Zuschlag des RMV freut uns sehr. Er bestätigt unsere Arbeit der vergangenen Monate und gibt uns zugleich die Perspektive, die S-Bahn langfristig weiterzuentwickeln. Wir sichern damit mehr als 300 Arbeitsplätze und können gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiter intensiv daran arbeiten, die Linien S3 bis S6 für unsere Fahrgäste noch besser und verlässlicher zu machen“, sagt Hendrik Penner.

Die erneute Vergabe führt laut RMV zu Kontinuität im Betrieb der S-Bahnlinien im Rhein-Main-Gebiet. Die DB Regio werde auch in den kommenden Jahrzehnten das „Rückgrat des Schienenpersonennahverkehrs zwischen Darmstadt, Frankfurt und Friedberg“ bilden.

STELLENMARKT



Verstärkung für unser Büroteam gesucht (m/w/d)

Wir, die S&P Rohr-Anlagenbau in Frankfurt/Rödelheim, suchen ab sofort Unterstützung im kaufmännischen Bereich (Teilzeit 20 Std./Woche)

Das bringen Sie mit:
- Eine strukturierte, eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Gute MS-Office-Kenntnisse

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung (Lebenslauf genügt) E-Mail oder telefonisch:
info@s-pgmbh.de
069 / 90 74 51 517

Mediengestalter gesucht!

Königsteiner Woche · Liederbacher Anzeiger · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Glashüttener Anzeiger · Kronberger Bote · Sulzbacher Anzeiger · Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Kelkheimer Zeitung · Bad Sodener Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Mediengestalter für Digital- und Printmedien (w/m/d)

Voll- o. Teilzeit

Ihre Tätigkeiten
- Gestaltung und Satz von Anzeigen
- Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen
- Druckdatenaufbereitung
- Überprüfung gelieferter Daten
- Bildbearbeitung

Sie bringen mit
- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen
- Gespür für Farbe, Form und Typografie
- Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise

Das bieten wir
- Remotes Arbeiten nach Absprache
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Bereich Satz und Mediengestaltung
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld und kurze Kommunikationswege
- Eine gründliche Einarbeitung
- Eigenverantwortliches Arbeiten im Tagesgeschäft
- Einen Arbeitsplatz in einem etablierten Verlagshaus

Lust, unser Team mit Kreativität und Engagement zu verstärken?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail.

EMG Medien Fabrik GmbH
Theresenstraße 2 | 61462 Königstein (Taunus)
E-Mail: bommersheim@hochtaunus.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 21: Die gemeinsame Immobilie (Teil 2)
von Andrea Peyerl

Nach der Trennung und spätestens bei der Scheidung stellt sich die Frage, wie mit der gemeinsamen Immobilie verfahren werden soll. Das ist immer dann unproblematisch, wenn Sie sich einigen können. In den überwiegenden Fällen besteht für jeden Ehegatten ein hälftiges Miteigentum. Für die bestehenden Verbindlichkeiten bei der Bank wird ebenfalls in Höhe der hälftigen Restschuld gemeinsam gehaftet. Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten, wie eine einvernehmliche Regelung aussehen kann:

(1) Die Immobilie wird veräußert. Nach Abzug der Schulden erhält jeder Ehepartner die Hälfte des Verkaufserlöses.

(2) Die Immobilie wird von einem Ehepartner zu Alleineigentum übernommen. Dies setzt voraus, dass der Wert des Hauses oder der Eigentumswohnung bekannt ist. Bei Differenzen kann eine Schätzung durch einen Sachverständigen eingeholt werden. Der Ehepartner, der seine Hälfte überträgt, erhält nach Abzug der Schulden seinen Anteil.

(3) Die Immobilie wird vermietet. Die Schulden werden bedient und ein verbleibender Mietzins wird hälftig geteilt. Es kann aus verschiedenen Gründen sinnvoll sein, die Immobilie nicht genau im Zeitpunkt der Scheidung zu veräußern. Das hängt neben der aktuellen Entwicklung des Immobilienmarktes auch davon ab, welche Vorfälligkeitsentschädigung seitens der finanzierenden Bank geltend gemacht wird, wenn Sie bei einem Verkauf vorzeitig aus den Darlehensverträgen „aussteigen".

(4) Je nach der Beschaffenheit der Immobilie kann auch eine konkrete Aufteilung durch Teilung in getrennte Wohneinheiten in Betracht kommen.

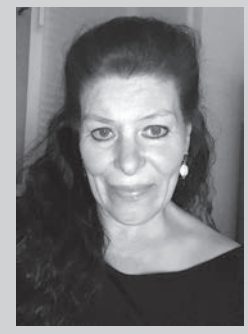
Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche", erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.

Fortsetzung am Freitag, dem 6. November 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

„Aktion Lucia" informiert in Oktober und November über Brustkrebs

Main-Taunus-Kreis (sz) – Mit einem Film, einer Gedenkandacht, Vorträgen und Beratungsangeboten beteiligt sich der Main-Taunus-Kreis am Brustkrebsmonat Oktober. Die „Aktion Lucia" stellt Vorsorge und Früherkennung sowie die Unterstützung Betroffener in den Mittelpunkt.

Das Büro für Chancengleichheit organisiert das Programm gemeinsam mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern. „Deshalb wollen wir Mut machen, informieren und Unterstützung sichtbar machen", erklärt Frauendezernentin Christiane Augsburger im Programmflyer. Nach dem Auftakt in dieser Woche folgen kostenlose Informationsveranstaltungen für internationale Frauengruppen am Donnerstag, 29. Oktober, um 9.30 Uhr beim Frauenfrühstück in der Jahnstraße 3 in Eschborn und am Freitag, 30. Oktober, um 10 Uhr im Familienzentrum „Mamma mia" in der Hintergasse 10 in Hochheim.

Die Gedenkandacht mit Pastoralreferent Matthias Adler-Machill beginnt am Freitag, 30. Oktober, um 17 Uhr in der Kapelle der katholischen Kirche St. Bonifatius in der Hermann-Löns-Straße 26 in Hofheim. Dabei werden 51 Kerzen entzündet. Sie erinnern daran, dass im vergangenen Jahr nach Angaben des Kreises in Deutschland durchschnittlich täglich 51 Frauen an Brustkrebs starben.

Anschließend spricht der Sportwissenschaftler Frieder Krause vom Institut für Onkologische Sport- und Bewegungstherapie in Frankfurt um 18 Uhr im Pfarrzentrum über Nebenwirkungen einer Krebserkrankung und ihrer Behandlung. Er erläutert, wie körperliches Training bei Erschöpfung, Kraftverlust und anderen Belastungen helfen kann und welche Trainingsformen sich dafür eignen. Am Dienstag, 3. November, lädt das Krankenhaus Bad Soden von 17 bis 19 Uhr zum onkologischen Treff ein. Im Konferenzbereich im Erdgeschoss können Betroffene, Angehörige und andere Interessierte mit Fachkräften sprechen.

Der Flyer zur „Aktion Lucia" ist unter mtk.org/buero-fuer-chancengleichheit verfügbar. Fragen beantwortet Katrin Lutz vom Büro für Chancengleichheit per E-Mail an katrin.lutz@mtk.org oder unter der Telefonnummer 06192-2011845.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Herr Bach aus Rödelheim kauf: Pelze, Nerze aller Art, Leder- u. Lammfelljacken, Kleidung, Schuhe, Vorwerk Staubsauger, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Möbel, Antiquitäten, Porzellan, Silberbesteck u. Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung, kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Herr Gianni kauft: Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig.
Tel. 0179/3421614

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen. Tel. 069/21932847

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss:
Tel. 06003/8281415
0163/2363550

AUTOMARKT

BMW X1 sDrive 18 d, Automatik, EZ 12/2017, achtfach top bereift, 110 kw, super Navi, Sitzheizung, 132t km, nur Langstrecke, dunkleblau, TÜV 1/2027, top gepflegt, VB 11.000.- €. Tel. 06172/41980

POLO United 5trg. 134t km, 70 PS, EZ 4/2008, TÜV 8/28, EFH, BC, Klima, NSW; CD/R, NR; ZV, Einparkh.,Tempom. Inspekt./Öl, Allw. Rf. und Batterie neu. Checkh. lückenlos, sehr guter Zuststand, silber met., VB 3.500,- €.
Tel. 0152/51950605

BMW X3, 2.0 Diesel, BJ 2007, 260.000 km, mit leichtem Unfallschaden, an Bastler oder Export abzugeben, 3.000,- €.
Tel. 0176/43625914

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche einen Porsche, bitte alles anbieten. Herr Wagner:
Tel. 0176/60431216

Hobbyschrauber sucht PKW, LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0179/3421614

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche Garage, Scheune oder ähnliche Unterstellmöglichkeit in Neuenhain, Mammolshain, Schwalbach oder Umgebung. Christian Gehling: Tel. 0172/2129624

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Winterreifen für BMW X1 (HU31) auf Alu-Felgen, Pirelli 225/55R17 97H, ca. 5.000 km, 380,- €.
Tel. 0163/4510701

4 Firestone Winterreifen auf Alufelgen 245/45 R17 auch für Mercedes 4 Matic, VB 250,- €.
Tel. 0176/40501452

KENNENLERNEN

Sie, 40 J., schlank. Liebe die Natur, suche einen ehrlichen Mann, der mich liebt, wie ich bin.
frauliebe606@gmail.com

50 + Singletreff am Mittwoch, den 4.11.2026, 19:00 Uhr in Bad Homburg. Infos: Tel. 0151/22255286

Auch wenn kl. verh. Oldie (noch ok) für viele nicht zum Jackpot gehört, suche Ich trotzdem nette, nicht nur fin. interessierte (Essen, Trinken etc. bei evtl. Treffen werden gerne übernommen) Sie für angenehme Treffen, Freizeit tagsüber ab und an. Dame jeder Herkunft, gerne mit Erfahrung oder reifer. Vertrauen, Fairness, Ehrlichkeit setzen wir voraus. Freundschaft, gerne auch mehr. Pupertäre Bildersammler, Fakes, Scammer etc. unbedingt fern halten. Danke für ehrliche Kontaktaufnahme. Shortoldieffm@mail.de

Er mitte fünfzig, gepflegt, charmant sucht vernachlässigte (Ehe) Frau, die sich ebenso gelegentliche diskrete Treffen wünscht.
freunde.plus@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Single Frau, 41 J., schlank. Ich habe einen ruhigen, freundlichen und sympathischen Charakter. Liebe die Natur, Wandern und Radfahren. Ich suche einen Seelenverwandten für den Rest meines Lebens.
charme@skymail.de

Ihre Chance 2026. Gentleman, 59, smart, dominant, lebensklug, bietet wohlhabender und großzügiger Frau Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. Ihre Einladung an:
heirat2026@outlook.de

Gibt es den wahren, lieben, echten Gentleman, der alte Stil, Lebensstandard in sicheren fianziellen Verhältnissen, 70 +, der im Sommer den Winter überwintern möchte? Märchenfee, 70 +, hübsch, Frau von Welt, junggeblieben, liebenswert.
Chiffre VT 03/43

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

PARTNERVERMITTLUNG

Zärtliche Gina 39 mit zierl. sportl. schlanker Figur und langem blondem Haar. Bin eine humorvolle, lebensfrohe Frau mit Herz und Verstand. Fühle mich sehr einsam und würde mich sehr freuen einen liebevollen Herrn für eine harmonische Beziehung kennenzulernen. Bitte melde Dich **ü.Pv Tel/sms 015209017440**

➤ **Gertrude, auch mit 73 J.** noch immer attraktiv. Als Witwe weiß ich, wie einsam das Leben sein kann. Ich bin herzlich, verständnisvoll u. eine Frau, auf die man sich verlassen kann, die zu Ihnen hält u. auch in schwierigen Zeiten an Ihrer Seite bleibt. Freue mich sehr auf Ihren Anruf üb. pv, falls Sie sich angesprochen fühlen. **Tel. 0176-34488891**

➤ **Umzugswillige Witwe, Gunda, 78 J.,** mit schöner weibl. Figur. Ich koche gerne, halte den Haushalt gut in Schuss, mag Musik u. abends würde ich gerne mit Ihnen fernsehen. Für das Alleinsein bin ich nicht gemacht u. die Einsamkeit bedrückt mich. Sie könnten doch einfach üb. pv anrufen, vllt. bin ich die Frau, die Sie suchen. **Tel. 0176-45891454**

➤ **Helga, 68 J.,** schlank, humorvoll u. jung geblieben. Nach vielen Jahren im öffentl. Dienst genieße ich heute meine freie Zeit. Ich koche gern, schätze gutes Essen u. schöne Unternehmungen. Bin mobil u. nicht ortsgebunden. Wünsche mir einen agilen Mann für noch viele gemeins. Jahre. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Hübsche Bettina 55 schlank, humorvoll, vollbusig. Bin sehr zuverlässig, ehrlich, treu mit EFH bei Sympathie würde Sie es verkaufen und zum Partner ziehen. Bitte habe mut und melde Dich. **015127186363 ü.Marc-Aurel.eu**

Attraktive Karin, 71 J., seit üb. 1 Jahr verwitwet, bin e. ganz liebe, bodenständige Frau mit e. tollen schlanken, vollbusigen Figur, bin sehr vielseitig, zärtl., romantisch und treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Ich würde Dich gerne mal zu mir einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv **Tel. 0160 – 97541357**

Flotte Christine 67 J. Ich vermisse das Gefühl gebraucht zu werden, ein nettes Wort, Liebe und Zärtlichkeit zu spüren und zu geben für einander da zu sein. Bin aufgeschlossen und mit meinem PKW kann ich dich auch gerne besuchen kommen. **ü.Pv Tel/sms 01704432364**

BETREUUNG/ PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

Nachbarschaftshelferin, von Beruf Krankenschwester, hilft gerne im Haushalt, einkaufen und putzen, ohne eigene Kosten, wird bei Pflegegrad von der Kasse bezahlt. Schwester Amira:
Tel. 0176/63281795

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Liebevolle Nanny in Friedrichsdorf gesucht. Familie aus Friedrichsdorf sucht ab 01.11.2026 eine Nanny für zwei Kinder 5 und 6 Jahre, ca. 12 Std./Woche, Mo. – Do. von ca. 15.30 – 18.30 Uhr. Aufgaben: Abholen aus Schule in Steinbach im Taunus, Fahrten zu Freizeitaktivitäten, spielen. Voraussetzungen: Führerschein Klasse B, eigener PKW.
Chiffre VT 02/43

Minijob-Basis Bad Soden: Zuverlässige Abholung u. std.weise Betreuung unserer 3 Jungs von KiTa/Schule, dienstags u. donnerstags ab 15:00 h, ab sofort gesucht.
Tel. 0151/56154500

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter **Tel. 0171 124 06 46.**
Living Haus Bad Vilbel
Dirk Lange

Absolute Gelegenheit: Obstbaumgrundstück in Friedberg-Ockstadt ca. 600 m² für nur 25.000,- € zu verk., dir. vom Eigent.
Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

Kauf oder zu Miete, 3 - 4 Zi-Whg, (ca. 90 m²) in OU. Gerne EG oder mit Lift. Tel. 0151/52532028

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

DHH in Kelkheim, erbaut 1989, Wohnfläche 124 m², Grundstück 404 m², 5 Zimmer, Kaufpreis 685.000,- €, provisionsfrei.
Chiffre VT 01/43

Privatverkauf: Sofort beziehbares Reiheneckhaus sowie Garage in Schwalbach/Limes. Bei Interesse E-Mail bitte an:
REH-Schwalbach@gmx.de

GEWERBERÄUME

Lager 18 m², zentral in Königstein zu vermieten. Tel. 0172/6976127

MIETGESUCHE

Therapeut sucht 2 - 3 Zi.-Whg. mit separatem Praxisraum im Vorderts., Nichtraucher, keine H.tiere, sicheres Eink. Tel. 0173/9322223

Münchner Studentin sucht möbl. Zimmer od. ZKB bis 400,- €, gerne bei Senioren. Tel. 01578/9705965

Familie mit Kind 7 J. sucht schöne 3 - 4 Zi.Whg. für längerfristig in Königstein. Tel. 06174/6394501

Rentner (66 J.), sucht helle 2 Zi-Whg, EBK + Abstellraum (Keller), allst, k. Haustiere, im Raum HG u. Umgebung (bis 20 km), WM bis 1.000,- €. Chiffre VT 04/43

Suche trockenen Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung). Für die Lagerung suche ich baldmöglichst einen abschließbaren, trockenen Kellerraum mit ca. 20 m² Fläche. Idealerweise, nicht Bedingung: mit Regalen und/ oder einem kleinen Schaufenster.
Tel. 0171/3854113

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten, 200 m², 7 Zimmer, 3 Bäder, 2 Küchen, ruhig gelegen, Kaltmiete 2.650,- €, kl. Garten, Solar, Parkpl., sofort frei.
Tel. 06171/4251

3-Zi-Dachgeschosswohnung, 62 m², gehobene Ausstattung, 3. OG, ab 01.02.2027 in Kelkheim-Mitte, warm 1.050,- € zu vermieten. Näheres unter: Tel. 06195/903483

DG-Wohnung im 3-Fam. Haus, 50 m², Ortsteil Friedrichsdorf, Zentrum, Nähe Bus, Bahn, Ärzte, einkaufen, 570,- € + NK, ab sofort frei.
Chiffre VT 05/43

NACHHILFE

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende bei Ihnen zu Hause!
Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfeerfahrung kann helfen. Kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Gymnasiallehrer/in für Englisch -Nachhilfe 6. Klasse gesucht. In Königstein oder online möglich. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.
Tel. 0151/50141819

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche Bilanz/Buchhalter für gelegentliche kleinere Buchhaltungsarbeiten/Bilanzerstellung.
emailimmo@web.de

Haushaltshilfe in Königstein-Falkenstein gesucht. 1 x pro Woche, ca. 4 - 5 Stunden, auf Minijob-Basis, gute Deutschkenntnisse und PKW erforderlich. Notfalls bitte Nachricht hinterlassen, ich rufe zurück. Tel. 0163/2482575

Grundstückshecke schneiden, H ca. 2,5 m, Länge ca. 65 m, bald, Grävenwiesbach OT.
Tel. 0151/24153209

Suche erfahrene, verlässliche Putzhilfe für gepflegten Haushalt 1 x die Woche 5 Std., Auto ist erforderlich. Tel. 0179/6896145

Koch/Köchin für Privathaushalt in Königstein gesucht. Wir suchen ab Dezember für unsere dreiköpfige Familie eine zuverlässige und engagierte Kochkraft, die an vier Tagen pro Woche frische, gesunde und abwechslungsreiche Abendessen bei uns zu Hause zubereitet. Die Mahlzeiten sollten gegen 18:00 – 18:30 Uhr servierfertig sein. Wir legen Wert auf hochwertige Zutaten, ausgewogene Ernährung und Freude am Kochen. Wir wünschen uns eine langfristige Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: Tel. 0172/9871969

Zuverlässige Haushaltshilfe gesucht. Für meinen gepflegten, modernen und pflegeleichten Haushalt in Friedrichsdorf-Köppern suche ich eine freundliche und zuverlässige Haushaltshilfe für einmal wöchentlich, ca. 3 – 4 Stunden. Ein Pkw wäre von Vorteil. Ich freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0172/6629043

Treppenhausreinigung, 1 x wöchentlich, auf Minijobbasis, zu vergeben. Tel. 0151/59138319

STELLENGESUCHE

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich und sehr zuverlässig.
Tel. 0174/8332476

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Allround Handwerker, Parkettverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Sanierung, Türen- und Fenstermontage, Küchenbau, neue Treppen und alte Treppensanierung.
Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.
Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege u. Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel.
Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige und gründliche Reinigung für zu Hause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Zuverlässige und nette Frau sucht Arbeiten im Haushalt wie putzen o. bügeln Tel. 0157/54887851

Gärtner bietet Hecke u. Bäume schneiden an. Bei Interesse gerne telefonisch melden.
Tel. 0176/20497963

Biete Gebäudereinigung, Fensterreinigung, Grundreinigung Hausmeisterservice und Gartenarbeiten an. Tel. 0176/22055625

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Wir bieten Gartenarbeiten wie Hecken schneiden, Rasen mähen etc. an. Tel. 0171/8095754

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Suche Stelle z. Putzen u. Bügeln (auch Minijob), O-ursl/BdHbg/Krbg: Di. wöchentl., Sa. 14-täglich.
Tel. 0157/76253398

Zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt zum Putzen.
Tel. 0155/68725927

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Re. einreichen an PKV, allg. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

UNTERRICHT

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachler) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 0172/8711271

VERKÄUFE

Hako Hakotrac 1700 D, mit Mähwerk und Schneeschild, gepflegt, 282 Bh, aus Privatbesitz, 4.200,- €. Tel. 0173/4379191

Großer Hausflohmarkt, Sa. 31.10., 9 - 18 Uhr, Im Kleinfeldchen 1a, 65760 Niederhöchstadt.

VERSCHIEDENES

Malerin Ursula Herbert öffnet wieder ihre Ateliertür, Samstag, 24.10.26 von 15 bis 18 Uhr, Sonntag, 25.10.26 von 11 bis 18 Uhr, Ursula Herbert, Im Kohlruss 3, 65835 Liederbach.
Tel. 06196/5926219

Fußball, jeden Sonntag 9:15 - 11 Uhr, bei Wind + Wetter, jedes Alter 10 - 75 J. komm, 9:15 - 11 Uhr, Kransberg Bolzplatz/Grillplatz.

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Ankauf von Antiquitäten.
Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Suche Silbermedaillien u. Münzen international (Dollar, Schilling, Kanada etc.) für die Münzsammlung meines Neffen. P.S. Zahle fair. Bei Interesse: Tel. 0174/5891930

Glas- u. Fensterreinigung für klare Sicht im Herbst, Seniorentarife verfügbar. Tel. 0160/98621412

> Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.
> Henry Ford

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach *(pr)*. Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmarkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernsteinschmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Verkäuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im Oktober

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 31. Oktober, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de